



Ein Fragebogen für milchliefernde
Landwirte zum Thema:

Der Tierarzt der Zukunft

Durchgeführt von der Freien Universität Berlin

Fachbereich Veterinärmedizin

Doktorandin: Judith Vogt

Doktorvater: Prof. Dr. M. Doherr

Der Tierarzt der Zukunft

Ein Fragebogen für milchliefernde Landwirte und deren Hofnachfolger

Als Landwirt ist man zu großen Teilen an die Tierärzte der Region gebunden, doch nicht immer ist diese Zusammenarbeit so, wie man es sich vorstellt. Ist die Beratung nicht umfassend genug, Notfälle werden nicht schnell genug behandelt, ein schon lange bestehendes Bestandsproblem lässt sich nicht lösen?

Mit dieser Umfrage möchte ich herausfinden, wie Sie sich Ihren idealen Tierarzt vorstellen. Der Fragebogen benötigt ca. 10 Minuten, ist komplett anonym und lässt sich nicht auf Sie zurückverfolgen.

Sie haben so die Möglichkeit, Ihren Vorstellungen freien Lauf zu lassen und den heutigen und zukünftigen Tierärzten zu zeigen, was Ihre Bedürfnisse sind und wie Sie sich eine optimale Landwirt-Tierarzt-Kooperation vorstellen.

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



Judith Vogt, Doktorandin an der Freien Universität Berlin im Fachbereich Veterinärmedizin

Sehr geehrte Landwirtinnen und Landwirte,

im Voraus ein herzliches Dankeschön für Ihre wertvolle Zeit!

Wichtige Hinweise vorweg:

- Diese Umfrage ist komplett anonym! Ihre Angaben werden einzig für die Erarbeitung der Doktorarbeit genutzt!
- Es sind 34 Fragen, von denen aber nicht alle Pflichtfragen sind.
- Halten Sie auch Mastrinder oder andere Tierarten in Ihrem Betrieb, so antworten Sie bitte nur für das Milchrinder-Segment.

Im Folgenden werden der Einfachheit halber ausschließlich männliche Begriffsformen verwendet, es sind damit aber ausdrücklich sowohl männliche als auch weibliche Teilnehmer angesprochen!

Und los geht's!

Begriffserklärung:

*** Integrierte tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB):** Die Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung ist ein vertraglich vereinbartes Betreuungsverhältnis zwischen einem Landwirt und seinem Tierarzt. In festgesetzten Abständen (zum Beispiel alle 14 Tage) besucht der Tierarzt den Betrieb, um durch ein umfassendes Tiergesundheits-Monitoring mit regelmäßigen Auswertungen Präventivmaßnahmen gegen Krankheiten zu entwickeln und, um die Hauptfaktoren für die Gesundheit, die Fruchtbarkeit und die Leistungsfähigkeit von Tieren (wie z.B. Haltung, Fütterung und Management) positiv zu beeinflussen.

*** Fachtierarzt:** Ein Tierarzt kann sich über 4 Jahre zu einem Spezialisten in einem bestimmten Gebiet weiterbilden und so zu einem Fachtierarzt ausbilden lassen. Es gibt z.B. Fachtierärzte für Rinder, Kleintiere oder Kardiologie.

Ihr Hintergrund

1.) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

- weiblich männlich

2.) Bitte geben Sie Ihr Alter an.

- < 20 Jahre 21-30 Jahre 31-40 Jahre 41-50 Jahre 51-60 Jahre > 60 Jahre

3.) Welche Position haben Sie in Ihrem Betrieb?

- Betriebsleiter Hofnachfolger Angestellter Herdenmanager
 Sonstiges _____

4.) Welche ist Ihre höchste landwirtschaftliche Ausbildung?

- Sie haben keine landwirtschaftliche Ausbildung absolviert.
 Eine landwirtschaftliche Lehre
 Eine Zusatzausbildung zum Herdenmanager
 Ein Abschluss der Höheren Landbauschule
 Ein landwirtschaftliches Studium
 Sonstiges _____

5.) Besuchen Sie regelmäßig landwirtschaftliche Fortbildungsveranstaltungen?

- Ja Nein

6.) Nennen Sie die Themen der letzten drei Fortbildungsveranstaltungen, die Sie besucht haben.

Diese Frage ist keine Pflichtfrage!

- 1.....
2.....
3.....

7.) Welche weiteren Themen würden Sie interessieren?

Diese Frage ist keine Pflichtfrage!

Ihr Betrieb

- 8.) In welchem Landkreis befindet sich Ihr Betrieb? _____
- 9.) Wird der Milchsektor in Ihrem Betrieb im Haupterwerb oder im Nebenerwerb geführt?
 Haupterwerb Nebenerwerb
- 10.) Ist Ihr Betrieb auf konventionelle oder biologische Landwirtschaft ausgerichtet?
 Konventionell Biologisch
- 11.) Wie viele Milchkühe (laktierende und trockenstehende) halten Sie derzeit insgesamt?
 Bis 50 51-100 101-200 201-500 501-1000 über 1000 Milchkühe
- 12.) Wie werden Ihre Milchkühe gehalten?
 Anbindehaltung Anbindehaltung + mehr als 6 Monate Weidehaltung
 Laufstallhaltung (ganzjährige Stallhaltung) Laufstallhaltung + Weidehaltung
 Sonstiges _____
- 13.) Bitte geben Sie Ihre durchschnittliche Herdenleistung (den gleitenden Herdendurchschnitt) in Milch-kg pro Jahr an:
 gleitender Herdendurchschnitt = durchschnittliche Milchmenge, die jede Kuh der Herde in einem Jahr liefert.
 (Im Jahr gelieferte Milchmenge / Gesamtanzahl der Kühe)
 Bitte geben Sie hier die aktuellste Angabe Ihres Landeskontrollverbandes an oder schätzen Sie.
 _____ kg
- 14.) Nehmen Sie an einem integrierten tierärztlichen Betreuungsprogramm* teil?
 Ja Nein
- 15.) Wären Sie daran interessiert, in ein Betreuungsprogramm einzusteigen?
 Ja Nein
- 16.) Stellen Sie sich vor, in Ihrem Betrieb tritt ein neues, akutes Herdenproblem auf.
 Wie wichtig werten Sie in diesem Fall die folgenden Optionen auf einer Skala von 1 (unwichtig) bis 6 (sehr wichtig)?
- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 | Das Beraten mit Ihrem Tierarzt |
| <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 | Das Beraten mit bisher betriebsfremden Tierärzten |
| <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 | Der Kontakt zum entsprechenden Fachberater |
| <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 | Der Austausch mit Berufskollegen |
| <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 | Die Recherche in Fachzeitschriften |
| <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 | Gespräche in Internet-Foren |
| <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 | Eigene Internet-Recherche zur Problematik |
| <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 | Das selbständige Auswerten von Herdendaten aus betriebseigenen Apps und PC-Programmen (wie z.B. „Herde“ oder die Daten der Melkanlage) |

17.) Stellen Sie sich nun bitte vor, Sie befassen sich mit einem schon lange bestehenden Herdenproblem.

Wie wichtig werten Sie in diesem Fall die folgenden Optionen auf einer Skala von 1 (unwichtig) bis 6 (sehr wichtig)

- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Das Beraten mit Ihrem Tierarzt
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Das Beraten mit bisher betriebsfremden Tierärzten
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Der Kontakt zum entsprechenden Fachberater
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Der Austausch mit Berufskollegen
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Die Recherche in Fachzeitschriften
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Gespräche in Internet-Foren
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Eigene Internet-Recherche zur Problematik
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Das selbständige Auswerten von Herdendaten aus betriebseigenen Apps und PC-Programmen (wie z.B. „Herde“ oder die Daten der Melkanlage)

Ihre ideale Tierarztpraxis

Stellen Sie sich bitte **eine für Sie ideale Tierarztpraxis** vor. Welche Leistungen sollte sie anbieten und welche Voraussetzungen mitbringen, damit Sie rundum zufrieden wären...?

18.) Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 (unwichtig) bis 6 (sehr wichtig):

Wie wichtig ist Ihnen, dass diese Tierarztpraxis...

- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ eine auf Milchrinder spezialisierte Praxis ist?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Fachtierärzte* für Rinder beschäftigt?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ immer denselben Tierarzt zu Ihnen schickt?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ regelmäßig für neue Impulse einen anderen Tierarzt zu Ihnen schickt?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ rund um die Uhr für Notfälle erreichbar ist?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ eine Medikamentenabgabe auch kurzfristig ermöglicht?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ kostengünstig ist?

19.) Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (stimme gar nicht zu) bis 6 (stimme komplett zu):

Bei sehr hoher Zufriedenheit mit Ihrer Tierarztpraxis...

- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ erwerben Sie natürlich auch Ihre Medikamente immer dort.
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ sind die Kosten für Beratungen und Behandlungen eher zweitrangig.

20.) Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 (unwichtig) bis 6 (sehr wichtig):

Wie wichtig ist Ihnen beim Medikamentenerwerb...

- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ der kostengünstige Erwerb?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ die Abgabe von Medikamenten am Hof zur eigenständigen Fortführung einer Behandlung?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ die Beratung zur richtigen Lagerung und Anwendung?

Ihr idealer Tierarzt

Nun geht es darum, wie Sie sich **einen für Sie idealen Tierarzt** vorstellen.

Auch wenn Sie derzeit mehr als einen Tierarzt regelmäßig kontaktieren, stellen Sie sich bitte vor, welche Aspekte eine einzelne Person mitbringen sollte, um für Sie der perfekte Tierarzt zu sein...

21.) Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 (unwichtig) bis 6 (sehr wichtig):

Wie wichtig ist Ihnen, dass dieser Tierarzt....

- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ einen Dokortitel trägt?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ein Fachtierarzt* für Rinder ist?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ITB* anbietet?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ in einem Team mit Beratern (wie Landwirtschafts- und Futterberatern) arbeitet?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ein verlässlicher Partner in schwierigen Zeiten ist?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ sich bei Bedarf Zeit für Diskussionen und Gespräche nimmt?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Schulungen für Landwirte zu verschiedenen Themen anbietet (z.B. Drenchen, Gabe von Injektionen, Geburtsmanagement)?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ sich an den landwirtschaftlichen Ideen aus anderen Ländern (wie z.B. den USA oder der Niederlande) orientiert?
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Ihnen Schnelltests (für Blut, Harn etc.) zur eigenständigen Diagnostik bereitstellt?

22.) Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 (nicht wichtig) bis 6 (sehr wichtig)

Wie wichtig ist Ihnen, dass ein Tierarzt folgende Aufgabenbereiche mit übernimmt?

- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Agrarberatung
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Zuchtberatung
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Futterberatung
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Finanzberatung
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Besamung
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Klauenpflege

23.) Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 (unwichtig) bis 6 (sehr wichtig):

Wie wichtig ist Ihnen, dass dieser Tierarzt folgende Leistungen anbietet?

- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Operationen (wie Labmagenverlagerung, Kaiserschnitt)
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Beheben von Geburtskomplikationen
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Klauenbehandlung (wie Klauenamputationen oder Bekämpfung von Mortellaro (Mortellaro'sche Krankheit/Dermatitis digitalis)
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Behandlung von Kälberkrankheiten (wie Lungenentzündung oder Durchfall)
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Regelmäßige Blutkontrollen zur Gesundheitsüberwachung
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Milchfieberbehandlung
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Mastitisbehandlung
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Behandlung von Stoffwechselerkrankungen (wie Ketose oder Pansenazidose)
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Besamungen
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Trächtigkeitsuntersuchungen
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Puerperalkontrollen
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Behandlung von subklinischen Erkrankungen
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Versorgung akuter Verletzungen
- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ Anbieten von ITB*

24.) Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 (unwichtig) bis 6 (sehr wichtig):**Wie wichtig ist Ihnen, dass folgende Leistungen in der ITB* enthalten sind?**

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> ¹ <input type="checkbox"/> ² <input type="checkbox"/> ³ <input type="checkbox"/> ⁴ <input type="checkbox"/> ⁵ <input type="checkbox"/> ⁶ | Fruchtbarkeitsberatung |
| <input type="checkbox"/> ¹ <input type="checkbox"/> ² <input type="checkbox"/> ³ <input type="checkbox"/> ⁴ <input type="checkbox"/> ⁵ <input type="checkbox"/> ⁶ | Fütterungsberatung |
| <input type="checkbox"/> ¹ <input type="checkbox"/> ² <input type="checkbox"/> ³ <input type="checkbox"/> ⁴ <input type="checkbox"/> ⁵ <input type="checkbox"/> ⁶ | Tiergesundheitsprophylaxe |
| <input type="checkbox"/> ¹ <input type="checkbox"/> ² <input type="checkbox"/> ³ <input type="checkbox"/> ⁴ <input type="checkbox"/> ⁵ <input type="checkbox"/> ⁶ | Wirtschaftliche Beratung |
| <input type="checkbox"/> ¹ <input type="checkbox"/> ² <input type="checkbox"/> ³ <input type="checkbox"/> ⁴ <input type="checkbox"/> ⁵ <input type="checkbox"/> ⁶ | Mastitisprophylaxe |
| <input type="checkbox"/> ¹ <input type="checkbox"/> ² <input type="checkbox"/> ³ <input type="checkbox"/> ⁴ <input type="checkbox"/> ⁵ <input type="checkbox"/> ⁶ | Beratung zu Stallbau und Tierhaltung |
| <input type="checkbox"/> ¹ <input type="checkbox"/> ² <input type="checkbox"/> ³ <input type="checkbox"/> ⁴ <input type="checkbox"/> ⁵ <input type="checkbox"/> ⁶ | Seuchenprophylaxe |
| <input type="checkbox"/> ¹ <input type="checkbox"/> ² <input type="checkbox"/> ³ <input type="checkbox"/> ⁴ <input type="checkbox"/> ⁵ <input type="checkbox"/> ⁶ | Kälbermanagement |
| <input type="checkbox"/> ¹ <input type="checkbox"/> ² <input type="checkbox"/> ³ <input type="checkbox"/> ⁴ <input type="checkbox"/> ⁵ <input type="checkbox"/> ⁶ | Erkennen und Bekämpfen subklinischer Erkrankungen |
| <input type="checkbox"/> ¹ <input type="checkbox"/> ² <input type="checkbox"/> ³ <input type="checkbox"/> ⁴ <input type="checkbox"/> ⁵ <input type="checkbox"/> ⁶ | Allgemeine Managementberatung |
| <input type="checkbox"/> ¹ <input type="checkbox"/> ² <input type="checkbox"/> ³ <input type="checkbox"/> ⁴ <input type="checkbox"/> ⁵ <input type="checkbox"/> ⁶ | Tierwohlanalyse und -beratung |

25.) In welchen Zeitabständen sollte die ITB* stattfinden?

- Jeden Tag Mehrmals wöchentlich Einmal pro Woche Alle zwei Wochen
 Einmal pro Monat Alle 3 Monate Alle 6 Monate Nach Bedarf

26.) Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 (sehr unzufrieden) bis 6 (sehr zufrieden):**Wie zufrieden sind Sie mit dem tiermedizinischen Leistungsangebot in Ihrer Region?**

- ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶

In der Zukunft

Stellen Sie sich Ihren Betrieb **in 10 Jahren** vor. Wie wird er sich verändern?

Die letzten 10 Jahre haben viel Wandel in die Landwirtschaft gebracht:

- Die Digitalisierung ermöglicht uns eine enorme Herdendatenmenge zu analysieren
- Öffnen der EU-Märkte und Wegfall der Milchquote
- Wandel der Betriebsstrukturen (mehr Kühe pro Betrieb)
- Gesteigertes Interesse der Gesellschaft an Tierwohl bei gleichzeitig sinkendem Kontakt zur Landwirtschaft
- Wachsendes Interesse an regionalen und Bio-Produkten

Sind dies nur Trends oder tiefgreifende Richtungswechsel? Lassen Sie Ihre Gedanken spielen.

Selbst wenn Sie persönlich in 10 Jahren vielleicht nicht mehr als Landwirt tätig sein werden, so versuchen Sie bitte, die Entwicklung in Ihrer Region abzuschätzen.

27.) Wenn Sie über die Zukunft Ihres Betriebes nachdenken: Welche Entwicklungen sehen Sie in den nächsten 10 Jahren?

- Sie möchten expandieren. Sie möchten Ihren Betrieb verkleinern.
 Sie möchten sich mit einem anderen Betrieb vereinigen.
 Es sind derzeit keine betrieblichen Investitionen geplant, weil Sie erst vor Kurzem investiert haben.
 Es sind derzeit keine betrieblichen Veränderungen geplant.
 Sonstiges _____



28.) In welche Richtung werden sich folgende Aspekte in 10 Jahren verändern?

Bitte kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an.

	<i>ja</i>	<i>unsicher</i>	<i>nein</i>
Die Anzahl an angestellten Fachkräften (z.B für Fütterung, Melken oder Herdengesundheit) wird steigen.			
Es wird mehr automatisierte Prozesse geben (z.B. Melkroboter, automatisierte Fütterung oder automatische Brunsterkennung).			
Es wird ein externer Herdenmanager eingestellt.			

29.) Welche Aspekte Ihres Tierarztes werden in 10 Jahren wohl wichtiger oder unwichtiger werden? Dass Ihr Tierarzt....

	<i>unwichtiger</i>	<i>unsicher</i>	<i>wichtiger</i>
einen Dokortitel trägt.			
ein Fachtierarzt* für Rinder ist.			
ITB* anbietet.			
in einem Team mit Beratern (wie Futter- und Landwirtschaftsberatern) arbeitet			
ein verlässlicher Partner in schwierigen Zeiten ist.			
sich bei Bedarf Zeit für Diskussionen und Gespräche nimmt.			
Schulungen für Landwirte zu verschiedenen Themen anbietet (z. B. Drenchen, Gabe von Injektionen, Geburtsmanagement).			
sich an den landwirtschaftlichen Ideen aus anderen Ländern (wie z.B. den USA oder der Niederlande) orientiert.			
Ihnen Schnelltests (für Blut, Harn etc.) zur eigenen Diagnostik bereitstellt.			

30.) Welche der folgenden tierärztlichen Leistungen werden ihrer Meinung nach in 10 Jahren wichtiger oder unwichtiger werden?

	<i>unwichtiger</i>	<i>unsicher</i>	<i>wichtiger</i>
Operationen (wie Kaiserschnitt, Labmagenverlagerung)			
Klauenbehandlung (wie Klauenamputationen oder Bekämpfung von Mortellaro)			
Behandlung von Kälberkrankheiten (wie Lungenentzündung oder Durchfall)			
Regelmäßige Blutkontrollen zur Gesundheitsüberwachung			
Milchfieberbehandlungen			
Mastitisbehandlung			
Behandlung von Stoffwechselerkrankungen (wie Ketose oder Pansenazidose)			
Besamungen			
Trächtigkeitsuntersuchungen			
Puerperalkontrollen			
Behandlung von subklinischen Erkrankungen			
Versorgung akuter Verletzungen			
Anbieten von ITB*			

31.) Welche Leistungen der ITB* werden in der Zukunft Ihrer Meinung nach wichtiger oder unwichtiger werden?

	<i>unwichtiger</i>	<i>unsicher</i>	<i>wichtiger</i>
Fruchtbarkeitsberatung			
Fütterungsberatung			
Tiergesundheitsprophylaxe			
Wirtschaftliche Beratung			
Mastitisprophylaxe			
Beratung zu Stallbau und Tierhaltung			
Seuchenprophylaxe			
Kälbermanagement			
Erkennen und Bekämpfung subklinischer Erkrankungen			
Allgemeine Managementberatung			
Tierwohlanalyse und -beratung			

32.) Welche zwei Aspekte werden Ihrer Meinung nach hauptsächlich dazu beitragen, dass gewisse tierärztliche Leistungen unwichtiger werden.

Bitte wählen Sie 2 Antworten aus.

- Sie werden selbst mehr Krankheiten erkennen und behandeln.
- Durch besseres Management werden sich die Krankheitsfälle verringern.
- Bessere technische Überwachung wird dafür sorgen, dass Krankheitsanzeichen viel früher erkannt werden.
- Bessere Genetik wird krankheitsresistentere Kühe hervorgebracht haben.
- Weitere Aspekte _____

Die Studenten von heute sind Ihre Tierärzte von morgen...

Nur noch 2 Fragen, dann haben Sie es geschafft!

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Ideen und Verbesserungsvorschläge für praktizierende Tierärzte und die Ausbildung der Studenten mitzuteilen.

Bitte antworten Sie kritisch und ehrlich, nur dann können wir etwas verändern.

Diese Fragen sind keine Pflichtfragen!

33.) Was fehlt Ihnen im tierärztlichen Leistungsspektrum, was könnten Tierärzte verbessern?

34.) Was könnte man an der tierärztlichen Ausbildung verbessern?

Geschafft!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen für die Beantwortung dieser Umfrage.

Fragen und Anregungen dürfen sie gerne in das dieses Feld eintragen.

Falls Sie an dem Ausgang dieser Studie interessiert sind und über das Ergebnis informiert werden möchten, so können Sie mir gerne eine Email an judith.vogt@fu-berlin.de mit dem Betreff "Ergebnis" senden.

Ich werde Ihre Mailadresse selbstverständlich streng vertraulich behandeln und mich dann nur einmalig mit dem Ergebnis bei Ihnen melden.

Mit freundlichen Grüßen,
Judith Vogt